

Nauvoo July 28 1913

Lieben Eltern Emma Koberge

Liebe Emma!

Was mirigen Tagen so fink mirin <sup>Grüßung</sup>  
 von Yader's Ich wundern mich und fütta lader  
 mirin Laid von Ihn ungsungem. Ich firsichta  
 die vder Laid der firsigen ungsa Laid sin  
 und die firsigen Laid ungs, sein ein Laid mich  
 zu ungsfirta, Ich in mich nicht ganz ungsfirta.

Dieser Laid mich Ihr ungsfirta Laid ungs.

Ich danke für Ihr langed und firsiged Briefen  
 und bedanken die jungen Landfirsicht ungsen der  
 ungsfirta ungsen ungsen ungsen ungsen ungsen.

Die die Laid ungsen sind firsig ungsen ungsen  
 ungsen zu ungsen, als bei ungsen firsig.

Unser Witterung ist ungsen ungsen  
 October, November und December 12  
 Januar und Februar 13 mild, sonnig und  
 ungsen ungsen ungsen ungsen ungsen ungsen  
 ungsen ungsen, so ungsen die ungsen ungsen April.

Die ungsen 3 ungsen, ungsen, sonnig und  
 ungsen, so die May und Juny. July firsig  
 ungsen 90 und 100 Grad ungsen ungsen ungsen ungsen  
 bei ungsen ungsen ungsen ungsen ungsen ungsen  
 ungsen ungsen ungsen.

2)

sein kleine Veränderung brachte gewisslich in  
Newmonds Wege, für wenig Kosten und eine  
nötigen Raum. Die Leibeszeit warlich lang sein und  
Sengspört für Wärdner, Lärner und Wärdner  
und überauslich setzen sie Trübsal von

Alle haben sie darüber noch nicht, obson  
Tugend und aufgefunden, kann das der August  
und September noch schließlich geringe werden

Die Hitze war überauslich nicht abgenommen; ob  
gleich wieder Gabita, Ostlich und nordwestlich von  
aus, davon Lärner sein der Monat Juni als der  
Kälte sein, die sie darüber noch nicht, notieren

Die Funde aller Goldstücke im allgemeinen  
werden sehr sehr geringfügig, noch über die Funde von  
1901 welche bis dahin für die größte galt

Von dem was in den letzten Jahren  
an Gottes Güte, daß ob ihnen im jüngere immer gut  
gegangen mit Gottes Hilfe - Ja, mit Gottes Hilfe

Wenn solche Menschen sagen, wenn die Menschen  
einigenmaßen werden: In lieben Gott

so die nicht bis, und nun vorzugehen ist.

Alle ob mich nicht? Sprechen die:  
Oder gut und mit danken stillen. Sprechen bitte  
ist mir kein fremde Hilfe. Mein Atem = Weis

Das ist nicht mehr so besorglich, will ich  
sich das unvollständige und vollkommen Wasser gut.

3)

Leid zum November 12 abtritten ist, obwohl  
 ich nur erst seit dem April 12 auf jedem  
 Tag, von da an konnte ich nicht mehr, meine  
 Tücher ausliefern und die meine Pflichten, so  
 daß ich heute nur noch ein wenig Hutten in jeder Hand  
 durch die Hände und einige Kisten von dem Haus gehen  
 kann. Ich habe meine Tücher auch nicht gegeben  
 du ist von circa 100 Fuß nicht kommen, ohne zu fallen  
 die Tücher sollen, wie man mir sagt, schon sein.  
 Am Samstag Tag kam ich mit großer Mühe nach  
 langer Zeit nach zu Hause, dem nicht mehr bei Herz  
 aber als ich auch die Communion von meinem Platz  
 zu nicht mehr ist an jedem Hüft mich fallen in  
 nicht zu fallen. Dies war das letzte mal, seitdem  
 wird mir die heilige Communion in dem Heiligtum  
 zu bewahren. Ich bin bereit zu sterben wenn Gott  
 es will, ja mehr, das lieber.

Alle die Franz im Tug da war, versprochen  
 ist ihm mein Leid, daß ich meine Pflichten, in irgendeiner  
 Lage liegende Heimath einem Freund an über la Bau  
 rüber, da sagte er mir: sei unbefugt, wenn die  
 Zeit kommt, werden ich erlöst in barockmann.  
 Die Heimath wird nicht in <sup>Landa</sup> kommen.  
 Die übrigen haben werden ich mich über ein kommen  
 und begutten. Dies fürchte mich.  
 Ich habe schon lange von der im Tillybrom  
 Klamm - Künste in der Versatz gelassen und  
 verlassen jetzt zu meinem geistlichen Landmann

Das diese Krankheit auch in Lichtenstein  
eingezogen ist. Ein großes Unglück! Ein  
Aufbruch in allen Goldgruben, darunter sind  
Gittermangel, Mörning und Wulfs im Harke  
eingezogen. Mörning und Wulfs. O Arnold Lichtenstein!

Sie brauchen nicht, das eine von dorten  
auf Los Angeles Calif. abgeordnet ist, wo ich ein  
unvergleichliches Dorf auf der Frau Johanna  
Schallert von Feldkirch. Eingewandert von  
mir als 50 Jahren. Frau Schallert Laßbüßigung  
in St. Louis, bei Saler & Co. der glückliche Weg von Feldkirch  
Lorenz. Er war unsere Person Kaufmann für  
Saler's Laufhandlung. Auf seiner Geschäftsreise  
kam er auch zu mir, das letzte mal ein  
Fragen in Mississippi, wo er beim Baden, 1844

Aug 40  
Gefahr

Während der Zeit sein Leben mit einem  
Wife, auf Nauvoo und wußte einige Zeit für  
in Los Angeles war aber das Geld im Ganzen  
Gnade von Feldkirch und zog deshalb fort  
Es wußte ein kleines beläufiges  
von furchterlich und fast einige Jahren nach  
seiner Klugheit. Die Wittwe lebte fortan mit  
ihren Kindern und lebte fast noch fast

90 Jahren alt. Sie spricht noch Königlich von  
AUFREHARTUNG  
Einer von ihnen und die Sophia Leininger.  
und spricht letzteres noch Gold und den Schwag  
zu fragen) Das ist ein Mann von gutem Namen  
und ist ein Mann von gutem Namen

5)  
Die sind mit ihrer eigenen Sprache wieder allem  
im wahren Glauben. Gott schenke Euch, Euer  
und alle die in der Liebe zu ihm und zu  
einander. Euer Haus Land ist ein das eine  
Volk mit Holländern und Ausländer  
In der selben beschicklich. und weißt auch ein  
Dienst, nach Holländern, von der Land Lichtenstein  
von den zu den. Ein solches Land ist ein  
Reichthum, wenn es nicht vertabel gemacht worden  
wäre. Von hundert Glücke müssen die beiden  
Land besen. Das große Gott schenke Euch Euer  
ein und die Euer, das ein Euer müssen zu  
ihnen Land die sind Gottes Wohlgefallen.

Die Sophia und ihre Tochter Maria kommen  
mit November, es ist ein feierlich wieder allem zu sein,  
bei mir. Gott sei die so gut gesüß, das ich  
Tochter von, Herr Dayton Anfang November wieder  
herüber, und sie, die die die sein Land und die  
Kinder, besuchte sein wieder. Die Klara <sup>im Libanon</sup> ~~in~~  
sie aber nicht. Es ist jetzt 3 Jahre alt und ein  
ausserland sucht, ein alles anfangend und  
sein feierlich <sup>zu mir im Glauben</sup> ~~Land~~. Auf die Maria, die zwei Kinder  
und Mrs. Hering ~~an~~, ein der Franz mit der  
Familie, 4 Mädchen, ~~an~~ der Auf die Maria.  
Der Franz ~~an~~ nach 3 Tagen wird ab in die Gasse, die  
und Kinder und ~~an~~ unser Gasten. Mein  
Lidling, und ~~an~~ ~~an~~, und ~~an~~ ~~an~~  
an ~~an~~ ~~an~~



Gef. unterwerde Ihre Freundschaft ich mich  
hierbei in einer kurzen Zeile zu tun.

Ich habe meine Hand nicht mehr in meines Vaters  
Mitteln und ich bin ein armer Mann und  
eine arme Witwe, doch ich bin bald  
erhoben. Alles, was Gott will.

Haben Sie mir ein freundliches  
Gefühl und die liebevollste Begrüßung von  
Freundlichkeit, und geben Sie mir und die  
Mädchen etwas in freundlicher Erinnerung,  
Geben Sie mir auch die Berta Lehner.

Geben Sie die Frau im Leben, davon ich mich noch  
wie ein altes und krankes Kind.

Ich bedanke Sie für meine herzlichsten  
Liebe und die viel und zu wenig, ein  
Wort und die gleiche. Mein Leben und mein  
Gefühl sind glücklich.

Haben Sie mir ein dank mit der Hoffnung  
meiner Liebe und Erinnerung.

A. Rheinberger